

ONYSTER®

Pierre Fabre
DERMATOLOGIE

DE

GEBRAUCHSINFORMATION: ONYSTER® Salbe

Was enthält ONYSTER®?

1 Tube mit 10 g Salbe **CE**

enthält Harnstoff, Wollwachs (Lanolin) und weiße Vaseline
20 Pflaster **CE**

Wofür wird ONYSTER® angewendet?

Die Anwendung von ONYSTER® wird im Rahmen der lokalen Behandlung von Pilzinfektionen der Finger- und Zehennägel empfohlen.

Wie wirkt ONYSTER®?

Aufgrund seiner Zusammensetzung, basierend auf 40 %igem Harnstoff, weicht ONYSTER® ausschließlich den erkrankten (pilzbefallenen) Teil des Nagels an den Stellen auf, die ihm Halt im Nagelbett geben. Dadurch löst sich gezielt der erkrankte Teil des Nagels ab und kann so zur Vorbereitung auf die nachfolgende Behandlung mit einem Pilzmittel leicht abgeschnitten und somit entfernt werden.

Wie ist ONYSTER® anzuwenden?

- Tragen Sie die benötigte Salbenmenge einmal täglich so auf den infizierten Nagel auf, dass die gesamte Nagelfläche, auch die gesunde, bedeckt ist. Decken Sie so den behandelten Nagel jeweils 24 Stunden lang mit einem der Pflaster

zur Verfügung gestellt von **Gebrauchs.info**

(Okklusivverband) ab.

- Wiederholen Sie die Behandlung mit der Salbe und wechseln Sie das Pflaster jeden Tag, nachdem Sie überschüssige Salbenreste von der letzten Anwendung entfernt haben. Je nach Ausmaß des Pilzbefalls und der Dicke des Nagels ist diese Behandlung 1 bis 3 Wochen lang erforderlich.
- Nach dieser 1- bis 3-wöchigen Behandlung empfiehlt es sich, den abgelösten, aufgeweichten Teil des Nagels von einer medizinischen Fachkraft mit einer Nagelschere abschneiden zu lassen.
- Nach Entfernung des erkrankten Nagelteils ist die Behandlung mit einem Mittel gegen Pilzkrankungen fortzusetzen.

Wann dürfen Sie ONYSTER® nicht anwenden?

- Wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Bestandteile der Salbe sind.

Auf eine gleichzeitige Anwendung anderer Präparate zur Anwendung auf der Haut oder dem Nagel ist möglichst zu verzichten, da hierzu keine Erfahrungen vorliegen. Wenden Sie ONYSTER® nicht ohne Rücksprache mit einer medizinischen Fachkraft an.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

- Bei einer Überempfindlichkeitsreaktion (Allergie) müssen Sie die Anwendung beenden und Ihren Arzt informieren.
- Nicht verschlucken.
- Nicht auf geschädigter Haut anwenden.
- Waschen Sie nach der Anwendung Ihre Hände.
- Nicht in Augennähe oder auf Schleimhäute auftragen.

- Die Pflaster sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht erneut verwendet werden.
- Verwenden Sie die Packung nicht, wenn diese beschädigt ist oder wenn Sie beim erstmaligen Öffnen der Salbentube bemerken, dass das Schutzsiegel fehlt.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bei manchen Patienten kann dieses Arzneimittel unerwünschte Nebenwirkungen verursachen: Hautrötung, Hautreizung, feuchtes Aufweichen der Haut (Mazeration), Lösen von kleinen Schuppen von der Hautoberfläche (Desquamation), mögliche Allergien, trockene Haut.

Jede sonstige unerwünschte Nebenwirkung ist dem Hersteller zu melden

Besondere Vorsichtsmaßnahme für die Aufbewahrung:

Nicht über 30°C lagern.